

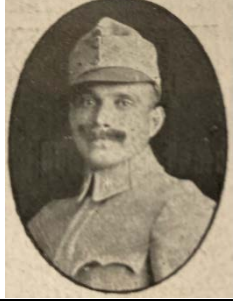





Gefallene und Vermisste Söhne Grünbachs aus beiden Weltkriegen




Sie wurden nicht gefragt, ob sie in den Krieg ziehen und sterben wollten und hätten ihr Leben noch vor sich gehabt. Sie waren lediglich zur falschen Zeit auf die Welt gekommen und wurden viel zu früh von Gott zur „großen Armee“ abberufen. Doch das Wachhalten der Erinnerung an ihr Schicksal sei uns Mahnung, die Tragödie eines Krieges nicht zu wiederholen und als mündige Bürger den „Großen“ im Rahmen der Demokratie auf die Finger zu schauen.









Erster Weltkrieg



Dienstgrad	Name	Vorname	Einheit	aus	gefallen/vermisst	Bild
Kan.	AFFENZELLER	Johann	Flieg.Abw.B. 22	Schlag Nr. 8 „Thomas“	gest. am 18.5. 1918 daheim (Österreich); an einem Lungenleiden, welches er sich in Wolhynien zuzog; im 25. Lebensjahr verstorben; geb. 1.7.1893	
Korp.	AUFREITER	Josef	Drag.R. 4, Maschinengewehr- Abteilung	Schlag Nr. 12	gef. bei Eserwitsche am Stochod in Wolhynien im 21. Lebensjahr (Russland); geb. 15.2.1896	
Panf.	BLÖCHL	Franz	T.K.I.R. 2	Lichtenau	gef. am 11.5.1918 am Monte Sorfio, Bezirk Rovereto in Südtirol (Italien)	
Inf.	BRANDSTÄTTER	Alois	I.R. 14	Lichtenau	1915 in Russland	





Gefr. d. Inf.	EDER	Johann	I.R. 14	Helbetschlag Nr. 12	gef. am 18.6.1915 bei Borowina am unteren San in Galizien (Russland); geb. am 3.3.1896	
Inf.	EIBENSTEINER	Johann	L.I.R. 2	Helbetschlag Nr. 9	verm.; geb. am 6.5.1878	
Inf.	EIBENSTEINER	Josef	L.I.R. 2	Helbetschlag Nr. 5	gef. am 8.10.1917 im 24. Lebensjahr südl. von Görz (Italien); geb. am 31.10.1895	
Schtz.	FITZINGER	Karl	T.L.Sch.R. 3	Mitterbach Nr. 8	gest. am 29.10.1915 im Garnisonsspital Innsbruck (Österreich); kämpfte gegen Russland und Italien	
Kadett d. Res.	FRIEPESS	Franz	L.I.R. 2	Grünbach		




Inf.	FRIESENECKER	Alois	T.K.I.R. 4	Oberrauchenödt Nr. 12	gef. am 13.6.1916 im 22. Lebensjahr bei Arsiero (Italien); geb. am 24.3.1895	
Inf./ Ldstm-Jäger	FRIESENECKER	Johann	T.K.I.R. 1	Oberrauchenödt Nr. 12	gest. am Monte Pasubio durch eine Schneelawine (Italien); geb. 5.9.1885	
Schtz.	GATTRINGER	Michael	T.L.Sch.R. 2	Mitterbach Nr. 20	geb. 8.8.1889	
Fähnrich d. Res.	GRASER	Josef	I.R. 7 (Khevenhüller- Reg. Nr. 7)	Lichtenau Nr. 3 „Schreder“	gest. am 14.6.1918 in Italien; schw. verwundet d. Minensplitter am Arm u. an den Füßen am 13.6.1918; geb. am 22.11.1898	
Jäg.	HIESL	Johann	T.K.I.R. 3	Schlag Nr. 3 „Loisn“	gest. im Lazarett	




Inf.	HIESL	Johann	L.I.R. 2	Schlag Nr. 28	gest. daheim	
Sap.	HINUM	Michael	Sap. Baon 1	Lichtenau Nr. 50	1914 in Russland; geb. am 31.8.1884	
Inf.	HOSCHER	Josef	L.I.R. 2	Lichtenau Nr. 11 „Exl“	1914 in Russland	
Kan.	JANKO	Josef	Feldkan.R. 24	Mitterbach Nr. 9	gest. am 24.12.1914 im Spital in Batajnizza (Slowenien); im Kampfe gegen Serbien tödlich verwundet; geb. am 9.7.1891	
Inf.	KAINMÜLLER	Franz	I.R. 14	Schlag Nr. 22 „Kainmüller“	gef. am 20.7.1915 in Monte Piano (Italien); geb. am 27.11.1890	


Schtz.	KAINMÜLLER	Johann	T.L.Sch.R. 3	Schlag Nr. 22 „Kainmüller“	gest. am 31.1.1916 bei Innichen (Italien) im Lazarett; geb. am 8.10.1892;	
Schtz.	KASTLER	Alois	Reit.T.L.Sch.Div.	Mitterbach Nr. 12	gef. im Frühjahr 1915 in Russland; begr. in Bereska in Galizien geb. am 30.1.1893	
Inf.	KASTLER	Johann	I.R. 18	Mitterbach Nr. 6	gef. 8.12.1914 im 24. Lebensjahr an der Südfront; geb. am 19.7.1891	
Inf.	KLEPATSCH	Johann	T.K.I.R. 4	Grünbach Nr. 30 „Kodl“	gef. am 7.10.1918 im 39. Lebensjahr in Tollo (Italien)	
Inf.	KOPPLINGER	Johann	I.R. 14	Heinrichschlag Nr. 6 „Lehpoin“	gef. am 8.10.1915 am Pioverna alta in Südtirol (Italien); geb. 31.12.1896	

Korp.	KREMPL	Johann	I.R. 14	Schlag Nr. 6	gef. am 8.10.1915 am Pioverna Alta in Italien im 25. Lebensjahr; Besitzer der Silb. Tapferkeitsmed. 2. Klasse; geb. am 19.1.1890	
Inf.	LEEB	Ignaz	L.I.R. 2	Lichtenau Nr. 37	verm. seit 1915 in Russland	
Inf.	LEITNER	Anton	I.R. 59	Lichtenau Nr. 10 „Reisinger“		
Inf.	LENGAUER	Josef	L.I.R. 2	Rauchenödt Nr. 1 „Nasinger“	gef. am 12.11.1916 im 26. Lebensjahr; geb. am 28.7.1891;	
Inf.	NEUMÜLLER	Johann	I.R. 14	Rauchenödt		
Inf.	OTTENSAMER	Alois	Ldst.I.R. 2	Lichtenau Nr. 64		
Inf.	PACHINGER	Karl		Lichtenau	1915 in Italien	
Inf.	PAWLOVSKY	Franz	I.R. 14	Rauchenödt Nr. 21	geb. am 14.10.1897	
Gefr.	PICHLER	Josef	I.R. 14	Unterrauchenödt Nr. 7 „Schwaighofer“	gef. am 22.10.1914 beim Maierhof Lezachow bei Jaroslau in Galizien (Russland) im 35. Lebensjahr	

Kan.	PILGERSTORFER	Alois	Fest. Art.B. 1	Lichtenau Nr. 33 „Nadelbauer“	gest. am 22.12.1919 in Beneschau bei Prag (Böhmen) in Kriegsgefangenschaft im 24. Lebensjahr an Malaria	
Inf.	PILGERSTORFER	Franz	L.I.R. 2	Lichtenau Nr. 4	gest. am 30.9.1914 in Proßnitz in Mähren; geb. am 30.11.1883	
Inf.	PILGERSTORFER	Heinrich	I.R. 14	Lichtenau	gef. in Russland	
Inf.	PÜRERFELDNER	Franz	L.I.R. 2	Heinrichschlag	gest. am 5.3.1916 in Troiskafowska Zabaytal (Sibirien) im 37. Lebensjahr; im Frühjahr 1915 bei den Karpathenkämpfen in russische Gefangenschaft geraten	
Inf.	RUSCHAK	Josef		Heinrichschlag		
Inf.	RIEPL	Franz	I.R. 14	Helbetschlag		




Inf.	SCHINAGL	Josef	Feldjäg. Baon 21	Helbetschlag		
Zugsf.	SCHWEITZER	Alois	L.I.R. 2	Lichtenau Nr. 59	gef. am 12.9.1915 in Italien im 34. Lebensjahr	
Korp.	SEYRL	Leopold	L.I.R. 2	Schlag Nr. 16 „Wirt“	gest. am 20.6.1915 an Flecktyphus in Nowo-Nikolajewsk (Sibirien) in Russland; in den Karpaten in russische Gefangenschaft geraten; geb. 12.11.1883 in Windhaag	
Inf.	STÖGLEHNER	Josef	I.R. 14	Stadln Nr. 3	gef. 25.5.1916 im Kampfe am Monte Simone (Italien) im 20. Lebensjahr; begr. in Tonezza in der Provinz Vicenza ; geb. am 15.3.1897	
Inf.	STÖGLEHNER	Josef		Mitterbach Nr. 4	gef. am 28.8.1914 im 23. Lebensjahr; geb. am 22.7.1892	



Inf.	STÜTZ	Josef	L.I.R. 2	Heinrichschlag Nr. 13	verm.; zu Kriegsbeginn 1914 in russische Gefangenschaft geraten und seither verm.; angebl. in Polen gest.; geb. am 19.11.1880 in Sandl	
Inf.	STITZ	Franz	I.R. 14	Helbetschlag Nr. 9		
Inf.	TRAXLER	Anton	I.R. 14	Schlag Nr. 1 „Nadlhofer“	gef. in Italien; geb. am 20.1.1894	
Inf.	TRAXLER	Anton	L.I.R. 2	Lichtenau		
Inf.	TRAXLER	Johann	I.R. 14	Mitterbach Nr. 12	gest. am 9.9.1916 im k.u.k. mobilen Epidemiespital im 23. Lebensjahr; begr. in Folgaria/Bielgereuth in Südtirol (Italien); geb. am 15.8.1894	




Inf.	TRAXLER	Josef	Ldst. Baon 173	Schlag Nr. 1 „Nadlhofer“	gef. am 20.4.1916 bei Riba am Gardasee (Italien); begr. in Arco; geb. am 10.3.1896	
Inf.	WEISSENGRUBER	Johann		Lichtenau	1915 in Italien	
Inf.	WIESINGER	Alois	Ldn.I.R. 2	Grünbach Nr. 37 „Bernegger“	geb. am 24.3.1879	
Inf.	WORATSCHECK	Franz	I.R. 91	Heinrichschlag		
Inf.	ZUZINGER	Josef	L.I.R. 2	Mitterbach		





Zweiter Weltkrieg




Dienstgrad	Name	Vorname	aus	Jahrgang/ Alter	gefallen/ vermisst	Bild
Schtz.	AFFENZELLER	Franz	Helbetschlag Nr. 12 „Breuer“	geb. am 20.2.1919 (25 Jahre)	gef. am 18.10.1944 bei schweren Abwehrkämpfen im Norden der Ostfront (Russland)	 <p><i>F. Affenzeller</i></p>
Oschtz.	AFFENZELLER	Josef	Lichtenau Nr. 46 „Ober Hackl“	geb. am 4.2.1924	gef. am 4.9.1944 in Branszczyk (Polen); 7. Batt./Art.-Regt. 31; Feldpost Nr.: 24467	
	AFFENZELLER	Leopold	Rauchenödt		gef. 1942 in Russland	 <p><i>L. Affenzeller</i></p>



OGefr.	AUER	Franz	Mitterbach Nr. 10 „Untern Pölz'n“	geb. am 26.11.1921	gef. am 7.7.1944 bei Kowel (Ukraine); gest. im Feldlazarett (mot.) 671 am Hauptverbandsplatz ca. 7 km südw. Kowel; begr. am Heldenfriedhof in Kowel; überführt auf die Kriegsgräberstätte in Pulawy (Polen); Endgrablage: Block 2 Reihe 40 Grab 3092	 <i>F. Auer</i>
Gefr.	AUER	Josef	Mitterbach Nr. 10 „Untern Pölz'n“	geb. am 5.1.1923	gest. am 19.4.1945 in Eichelborn (Deutschland) infolge einer schweren Verwundung nach 7 Monate langem Leiden; schw. Flak-Abteilung	 <i>F. Auer</i>
Gefr.	AUER	Karl	Mitterbach Nr. 10 „Untern Pölz'n“	geb. am 13.5.1924	gef. am 6.7.1943 in Beresowyjilog bei Orel (Russland); Granatsplitter im Kopf; 3. Komp./Pz.Gren.Regt. 10; begr. am Heldenfriedhof in Kursk-Besedino; verm. als unbek. Soldat auf die Kriegsgräberstätte Kursk-Besedino überführt worden	 <i>K. Auer</i>




Jäg.	AUFREITER	Anton	Schlag Nr. 13 „Tischler“	geb. am 27.4.1924 (18 Jahre)	gef. am 18.4.1943 in Stalino (Ukraine); schw. Verw. am re. Oberschenkel; tot ins Armee- Feldlazarett 4/542 eingeliefert; 5. Komp./Geb.Jäg.Regt. 144/3. Geb.Div; Grablage in Donezk	
	AUFREITER	Franz	Schlag Nr. 12 „Aufreiter“	geb. am 12.10.1922 (22 Jahre)	gef. am 9.5.1944 bei Odessa auf der Halbinsel Chenonnes (Ukraine); 1. Batt. leichte Art.-Abt. 230; Feldpost Nr.: 37700	
Gren.	AUFREITER	Leopold	Schlag Nr. 13 „Tischler“	geb. am 17.11.1925 (18 Jahre)	gef. am 7.1.1944 bei Kanisch nahe Alexandrowka (Ukraine); gest. am Hauptverbandsplatz d. San.komp. 1/320. in Kanisch; Grablage in Kanisch	
Ltn.	BEDENK	Helmuth	Grünbach	geb. am 19.2.1922 in Bratkowitz	gef. am 29.7.1942 bei Koissug/Rostow (Russland); gest. am Hauptverbandsplatz; 11. Komp./Geb.Jäg.Regt. 91; Grablage in Koissug	
Jäg. (R.O.B.)	BEDENK	Hubert Paul Heinrich	Grünbach	geb. am 2.10.1924 in Bratkowitz	gef. am 25.5.1943 in Noworossiysk (Russland); begr. auf der Kriegsgräberstätte in Krasnodar-Apscheronsk,	




					Endgrablage: Block 8 Reihe 17 Grab 844; 6. Komp./Geb.Jäg.Regt. 91	
SS-Sold.	BIRKLBAUER	Karl	Grünbach Nr. 8 „Stöckl“	geb. am 14.10.1925	verm. seit 1.1.1945 bei Bütow-Wundichow in Pommern nördl. von Berlin (Deutschland); letzte Feldpost Nr. Stabs- SS-Waffenunterführer- schule Reckow bei Bütow in Westpreußen	 <i>K. Birkbauer</i>
OGefr.	BLÖCHL	Stefan	Lichtenau Nr. 56	geb. am 29.11.1912	gef. am 26.6.1944 in Bobruisk (Russland); 3. Komp./Art.Regt. 98/45. Inf.-Div.	
Gefr.	CHALUPAR (KALUPA)	Emil	Schlag Nr. 7 „Schuster“	geb. am 13.4.1924 (19 Jahre)	gef. am 27.9.1943 in Nowo-Muntal (Ukraine); Stab I./Geb.Jäg.Regt. 144/3. Geb.Div	 <i>Emil Kalupa</i>
Uffz.	EIBENSTEINER	Alois	Unterpaßberg Nr. 14 „Lehner“	geb. am 3.6.1919	gef. am 21.9.1943 in Risova Greda (Jugoslawien); im Gefecht; 5. Komp./Ausbildungs- Regt. 373	 <i>A. Eibensteine</i>





Gefr.	ELMECKER	Stephan	Oberpaßberg Nr. 2	geb. am 13.10.1908 in Oberpaßberg	gef. am 31.8.1941 in Sadki (Russland); südwestl. vor Sadki im Gefecht; 3. Komp./Pion.Batl. 137; Grablage in Sadki/Jelnja	 <i>St. Elmecker</i>
	FAST	Rudolf	Grünbach	geb. am 29.2.1908	verm. seit 1.11.1942 in Stalingrad; sein Name ist am Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd auf dem Würfel 17, Platte 2 verzeichnet	 <i>R. Fast</i>
SS- Uscha.	FISCHERLEHNER	Ludwig	Lichtenau Nr. 55	geb. 12.6.1918	verm. seit 1944 in Russland	 <i>Fischerlehner-L.</i>
	FLEISCHANDERL	Johann	Lichtenau Nr. 58		verm. seit 29.11.1942 in Russland	 <i>Fleischanderl</i>




Uffz.	FREUDENTHALER	Alois	Lichtenau Nr. 13	geb. am 18.6.1915	gef. am 8.3.1943 in Beresowka (Russland); 5. Komp./Gren.Regt. 130; verm. als unbek. Soldat auf die Kriegsgräberstätte Kursk- Besedino überführt worden	 <i>A. Freudenthaler</i>
Gefr.	FREUDENTHALER	Anton	Lichtenau Nr. 45 „Schuster Nazn“	geb. 21.5.1910	verm. seit 8.7.1943 in Ssowiza (Russland); Feldpost Nr.: 00719D 3. Komp./Gren.Regt. 130	 <i>A. Freudenthaler</i>
OGefr.	FREUDENTHALER	Engelbert	Schlag Nr. 6 „Krempf“	geb. am 4.11.1918 in Lahrndorf Nr. 16 (24 Jahre)	gef. am 12.8.1943 in Leninskoje (Russland); durch Volltreffer; Stabskomp./Batl. 500 z.b.V; Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse, der Ostmedaille und des Inf.- Sturmabzeichens; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Krasnodar-Apscheronsk; Endgrablage: Block 2 Reihe 21 Grab 1027	




OGefr.	FRIESENECKER	Johann	Lichtenau Nr. 32 „Zimmermann“	geb. am 26.8.1921 in Linz	gef. am 1.7.1944 in Bobruisk (Russland); sein Leichnam konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes nicht geborgen werden, weshalb die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in Schatkowo nicht möglich war; sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet	 <i>J. Friesenecker</i>
OGefr.	GREUL	Karl	Grünbach	geb. am 30.10.1914 in Kerschbaum Nr. 61	gef. am 31.5.1944 in Genzano (Italien); Granatsplitter im Hinterkopf; 3. Komp./Pion.Batl. (mot.) 3; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pomezia; Endgrablage: Block L Grab 1077	
OGefr.	GRÜNBERGER	Stefan	Grünbach Nr. 16	geb. am 26.12.1921	verm. seit 3.7.1944 in Russland; angebl. gest. an einem Bauchschuss im Raum Minsk (Weißrussland); 1. Batt./schw. Flak-Abt. 115; Feldpost Nr.: 53735 L L.G.P. Posen	 <i>St. Grünberger</i>




Gefr.	GSTÖTTENMAYR	Karl	Lichtenau Nr. 49	geb. am 28.7.1919	gef. am 24.7.1941 in Malin bei Kiew (Russland); 6. Komp./Inf.Regt. 486; verm. als unbek. Soldat auf die Kriegsgräberstätte Kiew- Sammelfriedhof überführt worden	 <i>Gstöttlermayr K.</i>
Gefr.	GSTÖTTENMAYR	Michael	Lichtenau Nr. 42	geb. am 2.6.1911 in Oberrauch- enödt 11	gef. am 1.8.1944 in Warschau (Polen); Kriegsteilnehmer in Jugoslawien; sein Leichnam konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes nicht geborgen werden, weshalb die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in Warschau nicht möglich war; sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet	
OGefr.	GUSNER	Johann	Rauchenödt Nr. 25	geb. am 15.8.1912 in Heinrich- schlag Nr. 17	gef. am 26.6.1944 bei Bobruisk (Russland); Stb.Kp./Pz.Gren.Regt. 59; Feldpost Nr.: 01167	 <i>J. Gusner</i>





Gefr.	HACKL	Franz	Heinrichschlag Nr. 1 „Strauß“	geb. am 17.9.1925	gef. am 29.11.1944 nordw. von Szerencs bei Monok (Ungarn); sein Leichnam konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes nicht geborgen werden, weshalb die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in Budaörs nicht möglich war; sein Name ist an besonderer Stelle des Friedhofes verzeichnet	
Gefr.	HACKL	Johann	Heinrichschlag Nr. 22	geb. am 24.11.1900	gest. am 18.5.1945 im Lagerlazarett Pacov an Dysenterie (Tschechoslowakei); Pionier-Abteilung; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pacov (Tschechien); Endgrablage: Grab 3	 <i>J. Hackl</i>
Gefr.	HAGER	Leopold	Oberrauchenödt Nr. 22 „Simmer“	geb. am 6.10.1908	gef. am 27.6.1944 nordwestl. von Sacherrowka, 2 km nordwestl. von Obol (Russland); Gren.-Regt.; Grablage in Gorjany, südöstlich Polozk (Weißrussland)	




	HIESL	Anton	Schlag Nr. 11		gest. 1945 in Schlag (Österreich); durch Granatsplitter (Besatzungsopfer)	
	HIESL	Franz	Schlag Nr. 3 „Loisn“	geb. am 7.10.1912 (32 Jahre)	verm. seit 1943 in Stalingrad; sein Name ist am Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd auf dem Würfel 31, Platte 12 verzeichnet	
Uffz.	HIESL	Johann	Schlag Nr. 3 „Loisn“	geb. am 27.7.1916 (27 Jahre)	gef. am 15.2.1942 in Sichanowa (Russland) durch Granatvolltreffer; begr. am Heldenfriedhof von Popoltabrücke; Teilnehmer in einem Inf.-Regt. am Feldzug in Belgien und Frankreich; Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse	
	HIRNSCHRODT	Franz	Schlag Nr. 10	geb. am 15.9.1921 in Heinrichschlag Nr. 13 (23 Jahre)	gef. 1944 in Russland	




	HÜTTLER	Anton	Oberrauchenödt Nr. 8	geb. am 9.7.1920	verm. seit 1.6.1944 bei Orel- Stadt/Bogoroditzkoje Orlowska/Ljedna/Nikolss koje/Orlitz Fluss/Rybnitz; Art.-Regt. 98; Feldpost Nr.: 16216D; sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes Kursk- Besedino verzeichnet	
Gren.	JAHN	Ferdinand	Grünbach Nr. 47 „Korneder“	geb. am 19.4.1925	gef. am 1.8.1944 in Krakau (Polen); verst. im Kriegslazarett 4/591; 1. Ausb.Kp./Gren.-Ers.- u. Ausb.-Batl. Hoch- u. Deutschmeister; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Krakau	
San.- Uffz.	JAHN	Josef	Grünbach Nr. 47 „Korneder“	geb. am 21.10.1915	gef. am 5.8.1941 südlich Jehysa bei Kosaki (Russland); 5. Komp./Inf.Regt. 448; Teilnehmer am Feldzug in Polen, Belgien und Frankreich; Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und des Verw.-abzeichens; verm. als unbekannter Soldat auf der Kriegsgräberstätte Duchowtschina überführt worden	
	JAHN	Karl	Grünbach Nr. 47 „Korneder“	geb. am 4.9.1917	verm. seit 1.1.1945 bei Radom/Zwolen (Polen); sein Name wird im Gedenkbuch des	




					Friedhofes Pulawy verzeichnet	
Gefr.	JANKO	Josef	Helbetschlag Nr. 14	geb. am 4.2.1915 in Rainbach i. M.	verm. seit 1.12.1942 in Stalingrad (Russland); sein Name ist am Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd auf dem Würfel 36, Platte 7 verzeichnet	 <i>J. Janko</i>
OGefr.	KLAMBAUER	Alois	Heinrichschlag Nr. 8	geb. am 14.6.1914	gef. am 18.11.1943 ostw. von Maiskij/Radul (Weißrussland); Stabskomp./Gren.Regt. 447; Inhaber des Eisernen Kreuzes I. Klasse und des Silb. Inf.- Sturmabzeichens; Grablage in Maiskij/Bragin	 <i>A. Klambauer</i>
Gefr.	KLAMBAUER	Leopold	Heinrichschlag Nr. 8	geb. am 1.11.1912	gef. am 3.3.1942 in Chismaja (Russland); im Gefecht; 8. Komp./Inf.Regt. 448	 <i>L. Klambauer</i>





Uffz.	KRALIK	Alois	Lichtenau Nr. 44	geb. am 5.1.1918 in Rainbach Nr. 40	gef. am 28.7.1944 in Zaczopki/Rokitno, nahe Biala-Podlaska (Polen); Grablage in Zaczopki	 <i>A. Kralik</i>
Gren.	KRANZL	Johann	Lichtenau Nr. 37	geb. am 17.2.1911 in Hörschlag Nr. 2	gef. am 29.9.1941 in Saschino (Russland); durch Granatvolltreffer; 4. MG-Komp./Inf.Regt. 1; Grablage in Saschino; sein Name ist im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte Sologubowka verzeichnet	 <i>J. Kranzl</i>
OGefr.	KREMPL	Karl	Schlag Nr. 6	geb. am 12.1.1905 (44 Jahre)	gef. 22.12.1944 in Kolasin (Jugoslawien); gest. am Hauptverbandsplatz; sein Leichnam konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten des Volksbundes nicht geborgen werden, weshalb die vorgesehene Überführung zum Sammelfriedhof in Podgorica (Montenegro) nicht möglich war; sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes verzeichnet	 <i>Karl Krempel</i>





Gefr.	KREUZHUBER	Dr. Erwin	Grünbach	geb. am 28.9.1912 in Mattighofen Nr. 32	gef. am 30.8.1942 in Strazilovo (Jugoslawien); 5 km südwestl. Lrom- Karlovice; gest. am Hauptverbandsplatz Ruma und dort begraben; 1. Komp./Inf.Regt. 737; Grablage in Ruma (Serbien)	
Gefr.	KROIHER	Josef	Grünbach Nr. 49	geb. am 7.2.1916	gef. am 18.11.1941 in Macejewo (Russland); Grablage in Gosteschewo; 10. Komp./Inf.Regt. 448; Grablage in Gosteschewo; sein Name ist im Gedenkbuch der Kriegsgräberstätte Duchowtschina verzeichnet	 <i>J. Kroihher</i>
Gefr.	KUBICKA (KUBITSCHKA)	Leopold	Grünbach Nr. 20	geb. am 6.9.1911 in Kerschbaum Nr. 61	gef. am 7.5.1942 in Bylbassowka (Russland); 9. Komp./Gren.Regt. 536; Grablage am Soldatenfriedhof in Slawjansk (Ukraine)	 <i>L. Kubitschka</i>
Schtz.	LARNDORFER	Eduard	Mitterbach Nr. 9 „Pölz“	geb. am 9.8.1925 (18 Jahre)	gef. am 12.2.1944 durch Partisanen auf der Bahnstraße Batoaris- Orakai (Litauen); durch Hirnertrümmerung um 21:30 Uhr; verst. im Kriegslazarett 909/910 Wilna; 1. Kp/Landesschtz.batl. 939; ruht auf der	 <i>E. Landorfer</i>




					Kriegsgräberstätte in Vilnius-Vingio (Litauen)	
	LASSLBERGER	Hermann	Mitterbach		verm.	 <i>H. Lasslberger</i>
OSchtz.	LEITNER	Franz	Lichtenau Nr. 16	geb. am 30.3.1913	gef. am 18.2.1942 bei Stupino (Russland); 2 km nördl. Stupino; 7. Komp./Inf.Regt. 184; Grablage in Stupino/Rshew	 <i>F. Leitner</i>
Gren.	LEITNER	Josef	Grünbach Nr. 26	geb. am 19.7.1923	gest. am 26.1.1943 im Feldlazarett 624 in Witebsk; schw. verw. durch Granatsplitter im Hals am 11.1.1943 vor Welikije Luki (Russland); 7. Komp./Gren.Regt. 558; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Schatkowo (Weißrussland); Endgrablage: Block 23 Reihe 19 Grab 723	 <i>J. Leitner</i>




Gren.	MAGERL	Walter	Helbetschlag Nr. 13	geb. am 17.7.1928 in Wagram b. Linz	verm. seit 1.4.1945 in Mattersburg (Österreich); Grenadier-Ersatz- und Ausbildungs-Bataillon II./130 Steyr; letzte Nachricht von Oberpullendorf; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Mattersburg; Endgrablage: Block 11 Reihe 1 Grab 1948	
OGefr.	MAURER	Josef	Schlag Nr. 24 „Simbauer“	geb. am 7.3.1911 (34 Jahre)	gef. am 22.1.1945 im Raum Miechow-Krakau (Polen); Inhaber des Silb. Inf.- Sturmabzeichens und des Verw.-abzeichens in Silber; Gren.-Regt.; Grablage in Slask/Lodz/Malopolska (Polen)	
Gefr.	MAURER	Leopold	Schlag Nr. 24 „Simbauer“	geb. am 1.3.1910 (32 Jahre)	gest. am 23.10.1943 in Kriwoy Rog (Ukraine); Heeres-Flak-Art.-Abt. 278; schwer verwundet in russische Gefangenschaft geraten und angebl. dort verstorben; Feldpost Nr.: 44211F, früher 43369; sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes Kropywnytskyji – Sammelfriedhof verzeichnet	

OGefr.	MOSMÜLLER	Karl	Rauchenödt	geb. am 12.9.1923 in Hacklbrunn	gef. am 19.12.1944 etwa 1 km südl. Dzukste, ca. 20 km südostw. Tuckum (Lettland); verm. als unbek. Soldat auf die Kriegsgräberstätte Saldus (Frauenburg) überführt worden	 <i>K. Mosmüller</i>
Schtz.	MOUCKA	Eduard	Oberrauchenödt Nr. 24	geb. am 22.12.1902 im XIX. Bez. in Wien	verm. seit März 1945; Luftgaupostamt Unna in Westfalen; 1. Kp./Luftwaffen-Bau- Batt. 20/VII; Felpost Nr.: 28495	 <i>E. Moucka</i>
Jäg.	NEUGSCHWANDTNER	Josef	Helbetschlag Nr. 9	geb. am 4.5.1911 in Freistadt	gef. am 13.1.1944 16 km südostw. Bolschaja- Lepaticha (Russland); 2. Komp./Jäg.Regt. 207; sein Leichnam konnte im Rahmen der Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden; sein Name wird im Gedenkbuch des Sammelfriedhofes Kropywnytskyji verzeichnet	 <i>Neugschwandtner</i>




Gren.	OTTENSAMER	Alwin	Mitterbach Nr. 12 „Schinagl“	geb. am 30.7.1928	gef. am 30.3.1945 in St. Martin bei Oberpullendorf (Österreich); mit 16 ½ Jahren jüngster Gefallener Grünbachs; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Mattersburg; Endgrablage: Block 11 Reihe 8 Grab 2218	
OGefr.	OTTENSAMER	Johann	Mitterbach Nr. 12 „Schinagl“	geb. am 24.4.1924	gef. am 10.10.1943 in Annowka-Belgorod (Russland); Pz.-Aufkl.-Abt. 57; Feldpost Nr.: 05417; Grablage in Annowka/Belgorod	
OGefr.	PACHLATKO	Josef Karl	Grünbach Nr. 48 „Aufreiter“	geb. am 21.2.1904 in Zettwing (37 Jahre)	gef. am 4.8.1941 in Lamballe (Frankreich); 2. Komp./Landesschtz.Batl. 389; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Ploudaniel-Lesneven; Endgrablage: Block 11 Reihe 3 Grab 42	 <i>J. Pachlatko</i>
Uffz.	PACHLATKO	Leopold	Grünbach Nr. 48 „Aufreiter“	geb. am 7.11.1915 in Unterwald Nr. 11 (26 Jahre)	gef. am 23.10.1942 in Russland; Teilnehmer in einem Geb.Jäg.Regt. am Feldzug in Belgien, Frankreich und Russland	




OGefr.	PAMMER	Michael	Mitterbach Nr. 7	geb. am 10.9.1920	gef. am 8.2.1944 in Iwanischschewo-Welikije Luki bei schweren Abwehrkämpfen (Russland); 4. Komp./Füs.Batl. 205; Grablage in Iwanischschewo-Welikije Luki	 <i>M. Pammer</i>
Gefr.	PICHLER	Josef	Unterrauchenödt Nr. 7 „Schwaighofer“	geb. am 29.6.1910 (31 Jahre)	gef. am 19.11.1941 in Kraljevo/Cacak (Serbien); Unfall b. Gef.übung; 4. Komp./Inf.-Regt. 749; Grablage in Kraljevo	
	PILGERSTORFER	Franz	Lichtenau Nr. 47	geb. am 23.5.1911	gef. am 1.11.1942 bei Jekaterinowka/Jelenowka /Krassn.Gorka St./Nowo Michailowka/Stalino/Weli ka Anadol (Russland); sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes Charkiw verzeichnet	 <i>F. Pilgerstorfer</i>
Stbsgefr.	PILGERSTORFER	Josef	Helbetschlag Nr. 16	geb. am 21.10.1913 (31 Jahre)	gest. am 20.5.1945 an den Folgen einer Verwundung in einem Lazarett in Lüdenscheid- Westfalen (Deutschland); Funk-Abt.; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Lüdenscheid- Katholischer Friedhof am	 <i>F. Pilgerstorfer</i>





					Wehberg; Endgrablage: Einzelgrab	
Pz.Gren.	PILGERSTORFER	Leopold	Helbetschlag Nr. 4	geb. am 20.7.1922	gef. am 25.7.1942 in Lomowo (Russland); Stab I./Pz.Gren.Regt. 10; sein Leichnam konnte im Rahmen von Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden; sein Name wird im Gedenkbuch des Friedhofes Kursk-Besedino verzeichnet	 <i>L. Pilgerstorfer</i>
	PILS	Josef	Schlag Nr. 19 „Prößlmayr“	geb. am 27.2.1903 (43 Jahre)	verm. seit 1945 in Deutschland; 2. Batt./schw. Flak-Abt.; Feldpost Nr.: 53767L; L.G.P. Königsberg	
	PIRKLBAUER	Hubert	Grünbach Nr. 38	geb. am 22.10.1923	verm. seit 1943 in Stalingrad (Russland); sein Name ist am Soldatenfriedhof in Rossoschka bei Wolgograd auf dem Würfel 66, Platte 18 verzeichnet	 <i>H. Pirklbauer</i>




Uffz.	PIRKLBAUER	Johann	Oberrauchenödt Nr. 16 „Stöckl“	geb. am 9.6.1922	gef. am 4.12.1944 in Siofok (Ungarn)	 <i>J. Pirklbauer</i>
	PIRKLBAUER	Josef	Oberrauchenödt Nr. 16 „Stöckl“	geb. am 8.12.1925	verm. seit 12.1.1945 bei Radom/Zwolen (Polen); Feldzeugstab Oberrhein; Feldpost Nr.: 37321C; sein Name ist im Gedenkbuch Pulawy verzeichnet	 <i>J. Pirklbauer</i>
	PIRKLBAUER	Ludwig	Grünbach	geb. am 10.1.1911	verm. seit 1.12.1944 bei Königsberg/Ellakrug/Molc hengen/Nautzken in Ostproußen (Deutschland); Feldpost Nr.: 53934L; sein Name ist im Gedenkbuch des Sammelfriedhofes Kaliningrad verzeichnet	
	PÖLZ	Franz	Oberrauchenödt Nr. 26	geb. am 30.8.1915	verm. seit 1943 in Stalingrad (Russland); sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes Sologubowka verzeichnet	 <i>F. Pölz</i>


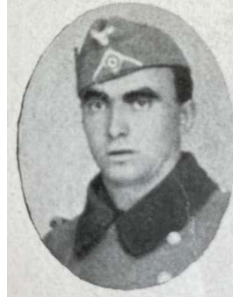

Gefr.	PREE	Josef	Schlag Nr. 26	geb. am 16.12.1920 in Summerau Nr. 38 (21 Jahre)	gef. am 11.2.1942 in Bessabotowka (Ukraine); 7. Komp./Inf.Regt. 54; Grablage in Bessabotowka/Aleksandr owka	
OGefr.	PUM	Stefan	Heinrichschlag Nr. 29	geb. am 8.12.1912	gef. am 15.9.1943 in Pomey (Russland); infolge einer schweren Verwundung; San.-abt.; Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse und der Ostmedaille	
	PÜRERFELLNER	Franz	Heinrichschlag	geb. am 24.2.1914	verm. seit August 1944 in Rumänien; 3. Komp./Pi.- Batl. 282; Feldpost Nr.: 16452D	
Schtz.	QUASS	Johann	Grünbach Nr. 13	geb. am 23.9.1914	gef. am 23. September 1939 bei Oleszyce (Polen); 800m südwestlich von Dachnow; erster Gefallener Grünbachs im 2. WK; 11. Komp/Inf.Regt. 130/45. Inf.Div.; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Siemianowice Slaskie; Endgrablage: Block 7 Reihe 4 Grab 269	
OSchtz.	RIEPL	Josef	Heinrichschlag	geb. am 26.5.1909	gef. am 11.1.1942 in Worobjowka (Russland); 3. Komp./Inf.Regt. 280;	




					ruht auf der Kriegsgräberstätte in Kursk-Besedino; Endgrablage: Block 4 Reihe 2 Grab 62	
Gefr.	RIEPL	Michael	Heinrichschlag	geb. am 10.12.1923	gef. am 6.8.1943 in Werchne-Bakanskaja (Russland); 12. Komp./Gren.Regt. 170; sein Leichnam konnte im Rahmen von Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden; sein Name wird im Gedenkbuch des Sammelfriedhofes in Krasnodar-Apscheronsk verzeichnet	 <i>M. Riepl</i>
Flg.Uffz.	SAILER-WAGNER	Karl	Schlag Nr. 31	geb. am 30.9.1920 in Hirschbach Nr. 10 (22 Jahre)	abgesch. am 17.1.1943 über London (England); Flugzeugführer im Luftw. Ju 88/1.Stuka Kampfgeschwader 2, Gruppe Dortmund; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Folkestone New Cemetery; Endgrablage: Block O Reihe 6 Grab 10	 <i>Karl Sailer Wagner</i>
Gefr.	SALBRECHTER	Alfred	Grünbach	geb. am 28.7.1924 in Wiener Neustadt	gef. am 20.5.1944 in Likoporia bei Korinth/Peloponnes (Griechenland); innerlich verblutet um 3:15 Uhr; 1. Komp./Nachr.Abt. 117; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Dionyssos-Rapendoza; Endgrablage: Gruft 2 Reihe 8 Platte 9	 <i>A. Salbrechte</i>





Gren.	SCHERB	Johann	Lichtenau Nr. 53 „Aufreiter“	geb. am 27.12.1926	gef. am 12.12.1944 in Füle-Polgárdi bei Stuhlweißenburg (Ungarn); angebl. erschossen von einem russ. Scharfschützen; 1. Pz.Div.; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Hajmasker	 <i>J. Scherb</i>
OGefr.	SCHIEFER	Franz	Helbetschlag Nr. 24	geb. am 5.9.1913	gef. am 20.11.1944 bei Saarburg-Elsass (Deutschland); Stb./III. Abt./Art.-Regt. 175; Feldpost Nr.: 17287; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Andilly (Frankreich); Endgrablage: Block 11 Reihe 6 Grab 437	 <i>F. Schiefer</i>
Gren.	SCHWEIZER	Georg	Lichtenau Nr. 60	geb. am 28.2.1924	gest. am 23.11.1944 im Lager Ryan Park Wyoming; angebl. in Gefangenschaft bei Holzarbeiten in Greeten/Colorado von einem Baum erschlagen worden; ruht auf der Kriegsgräberstätte Fort Francis; Endgrablage: Grab 4	 <i>G. Schweizer</i>


OGefr.	SCHWEIZER	Josef	Lichtenau Nr. 60	geb. am 9.12.1922	gef. am 14.7.1944 in St. Pierre in der Normandie (Frankreich); Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Marigny; Endgrablage: Block 4 Reihe 1 Grab 26	 <i>J. Schweizer</i>
	SITZ	Franz	Schlag Nr. 21	geb. am 20.11.1902 (41 Jahre)	gef. im April 1945 in Laaerberg im X. Bez. in Wien (Österreich); ruht auf der Kriegsgräberstätte in Wien-Zentralfriedhof Gruppe 97; Endgrablage: Block 1 Reihe 74 Grab 15	
Gefr.	SÖSER	Johann	Lichtenau Nr. 21	geb. am 13.2.1924	gef. 5.2.1945 in Friedenau bei Cosel (Deutschland); 1. Komp./Jäg.Regt. 54; Inh. des KVK II. Kl. m. Schw. und des Silb. Sturmabzeichens; Grablage in Cisek (Polen)	 <i>J. Söser</i>
	STEININGER	Hermann	Lichtenau Nr. 65 „Schuster“	geb. am 6.3.1925	gef. am 15.3.1944 in Caracceto bei Aprilia (Italien); ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pomezia; Endgrablage: Block A Grab 1081	 <i>H. Steininger</i>

Uffz.	STÖGLEHNER	Johann	Helbetschlag Nr. 5	geb. am 27.10.1921	gef. im Gefecht am 16.2.1942 beim Angriff auf Kotowka (Russland); 10. Komp./Inf.Regt. 227; Grablage bei Nowo- Alexandrowka/Schachty	 <i>J. Stögler</i>
Gefr.	STÖGLEHNER	Josef	Helbetschlag Nr. 5	geb. am 13.4.1924	gef. am 20.8.1944 bei Le Tremblay (Frankreich); tot am Hauptverbandsplatz eingeliefert; Zertrümmerung d. Hinterkopfes durch Bordwaffe; 2. Komp./Pz.Art.Regt. 155; ruht auf der Kriegsgräberstätte in La Cambe; Endgrablage: Block 28 Grab 7	 <i>J. Stögler</i>
	STÜTZ	Franz	Heinrichschlag		gef.	
	STÜTZ	Franz	Grünbach		verm.	
	THURNER	Alexander	Helbetschlag Nr. 22 „Thurner“	geb. am 11.12.1909	verm. seit 1943 in Stalingrad (Russland)	 <i>A. Thurner</i>

	TRAXLER	Anton	Schlag Nr. 11	29 Jahre	verm. seit 1943 in Russland	
	WILTSCSKO	Wenzel	Lichtenau Nr. 63 „Moapeter“		gest. am 17.5.1945 in Lichtenau (Österreich); von den Russen erschossen (Besatzungsopfer)	
OGefr.	WORATSCHECK (VORACEK)	Franz	Lichtenau Nr. 42	geb. am 25.6.1914	gef. am 22.2.1943 westl. von Gorodischtsche (Russland); ruht auf der Kriegsgräberstätte in Kursk-Besedino; Endgrablage: Block 5 Reihe 33 Grab 1937	
OGefr.	WORATSCHECK (VORACEK)	Hermann	Lichtenau Nr. 42	geb. am 5.4.1924 (20 Jahre)	gef. am 29.2.1944 in Italien; Fallschirmjäger; ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pomezia; bei den Umbettungsarbeiten konnte er nicht zweifelsfrei identifiziert werden und wurde als unbek. Soldat auf dem Friedhof Pomezia bestattet worden; sein Name ist im Gedenkbuch verzeichnet	

	WORATSCHECK (VORACEK)	Karl	Lichtenau Nr. 42	geb. am 4.8.1919	gef. 1944 in Russland; Feldpost Nr.: 12262E in Polen	
Uffz.	WAGNER	Karl	Heinrichschlag Nr. 28	geb. am 6.6.1915	gef. am 13.8.1944 bei Höhe 1233 bei Zelemianka in den Karpathen (Ukraine); 11. Komp./Jäg.Regt. 54; Inh. d. KVK II. Kl. m. Schw. u. d. Ostmedaille; 8-jähr. Militärdienst an allen Fronten; Jäg.-Regt.; Grablage in Grebenow	
Gefr.	WAGNER	Leopold	Schlag Nr. 9 „Satzinger“	geb. am 27.10.1925 (19 Jahre)	gef. am 13.10.1944 in Massat (Italien); ruht auf der Kriegsgräberstätte in Pomezia; Endgrablage: Block D Grab 706	
Gefr.	WAGNER	Michael	Unterpaßberg Nr. 3 „Thürriedl“	geb. am 29.1.1926	gef. am 10.2.1945 in Krivan (Tschechoslowakei); sein Leichnam konnte im Rahmen von Umbettungsarbeiten nicht geborgen werden; sein Name ist auf der Kriegsgräberstätte in Vazec (Slowakei) verzeichnet	

	WEILGUNY	Stefan	Schlag Nr. 34/ Grünbach Nr. 27	geb. am 13.9.1910 in Oberschlag 15 (35 Jahre)	verm. seit 1944 in Serbien; Art.-Regt. 297; Feldpost Nr.: 46109D	
Pion.	WEINGÄRTNER	Karl	Schlag Nr. 26	geb. am 13.1.1914 in Summerau Nr. 9 (29 Jahre)	verm. seit 22.1.1945 bei Kreuzburg in Oberschlesien (Deutschland); sein Name ist im Gedenkbuch des Friedhofes Nadolice Wielkie (Polen) verzeichnet	
Gren.	WEISSENBÖCK	Johann	Lichtenau Nr. 43 „Simmerl“	geb. am 8.10.1909	gef. am 21.12.1943 vor Leningrad (Russland); verm. als unbek. Soldat auf die Kriegsgräberstätte Sologubowka überführt worden	
Kan.	WIDMANN	Johann	Heinrichschlag Nr. 23	geb. am 5.11.1923	gef. am 9.12.1942 in Gunajkatal bei Hof im Kaukasus; 8 km südostw. Schaumjan bzw 7 km südwestl.v on Chadshenskoje (Russland); Art.-Regt.; Grablage in Gunajka	

	ZEINTLINGER	Nikolaus	Grünbach	geb. am 27.9.1906 in Schlag Nr. 18	verm. seit 1945; Komm. d. Korps- Nachschubtruppen 427; Feldpost Nr.: 04208; Kinder Anton 11, Adolf 9, Resi 7 Jahre verunglückten am 19.7.1947 durch eine Handgranate am ehemaligen Weg „Pischinger“	 <i>Zeintlinger N.</i>
--	-------------	----------	----------	--	---	--

